

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13693.] Für ein Leipziger Verlagsgeschäft wird ein gebildeter, erfahrener und gut empfohlener Gehilfe gesucht. Reflectenten belieben ihre Offerten unter der Chiffre A. #. 17. an die Exped. d. Bl. zu adressiren.

[13694.] In der Unterzeichneten ist zum 1. October die erste Gehilfenstelle zu besetzen, wobei vorzüglich auf solche Herren Rücksicht genommen wird, die als gewandt und zuverlässig im Verkehr mit dem Publicum und in den Geschäftsarbeiten durch gute Zeugnisse empfohlen werden. Etwas Kenntniß des Musikaliengeschäfts ist sehr erwünscht.

Niegel'sche Buch- und Musikalienh.
(A. Stein) in Potsdam.

[13695.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteter junger Mensch kann sogleich als Lehrling bei mir eintreten. Nähere Auskunft ertheilt auch Herr K. F. Köhler in Leipzig. Constanx, im August 1861.

W. Meck.

Gesuchte Stellen.

[13696.] Stelle resp. Theilhaber = Gesuch! — Ein junger Mann von 25 Jahren, in allen Zweigen des Musikalienhandels gründlich erfahren, auch mit dem Buchhandel vertraut, gewissenhafter und selbständiger Arbeiter, sucht eine angemessene dauernde Stelle in einem lebhaften Geschäft, welches womöglich Buch- und Musikalienhandel vereinigt, und wo er sich mit einem kleinen Capital theiligen könnte. — Gewichtige Zeugnisse stehen dem Suchenden zur Seite. — Gef. Offerten erbittet man unter R. S. T. durch die Exped. d. Bl.

[13697.] Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, und unverdrossen, nicht arbeitscheu, dem die anerkanntesten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht ein anderweitiges Engagement. Gef. Adressen beliebe man an Herrn K. F. Köhler in Leipzig sub B. #. 20. zu richten.

[13698.] Ein junger militärfreier Mann, der seine Lehre in einer renommirten norddeutschen Handelsstadt beendet hat und mit jeder buchhändl. Arbeit vertraut, auch im Correcturlesen geübt ist, sucht zum 1. October a. c. eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte.

Gef. Offerten unter Lit. H. S. besorgt die Förstner'sche Buchh. in Leipzig.

[13699.] Ein junger Mann, welcher in einem Verlags- und Antiquariatsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, seine vierjährige Lehrzeit bestand, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu Michaelis eine Stelle.

Gef. Offerten werden durch Vermittlung des Herrn W. Wienbrack in Leipzig besorgt.

[13700.] Ein junger militärfreier Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, der seine Lehrzeit in einer der renommirtesten Buchhandlungen der Schweiz bestanden hat und der französischen Sprache mächtig ist, sucht zum sofortigen Antritt eine seinen Leistungen entsprechende Stelle. Gef. Offerten sub Chiffre L. M. wird Herr Wienbrack in Leipzig die Güte haben zu befördern, auch ist derselbe zu weiterer Auskunft gern bereit.

Besetzte Stellen.

[13701.] Den vielen geehrten Bewerbern um die zweite Gehilfenstelle in unserm Verlagsgeschäft diene unter freundlichem Danke zur Nachricht, daß solche bereits besetzt ist.

Stabel'sche Buch- u. Kunsth.
in Würzburg.

[13702.] Den Herren Einsendern von Offerten auf das Gesuch in Nr. 87 d. Bl. Chiffre F. F. und B. B. zur Nachricht, daß fragliche Stellen, aus ihrer Mitte gewählt, bereits besetzt sind, daher jenen Herren, deren Anerbieten diesmal nicht Folge gegeben werden konnte, verbindlichst gedankt wird.

Prag, im August 1861.

Vermischte Anzeigen.

[13703.] Soeben erschien und wurde von uns versandt:

Katalog der großen und werthvollen Privat-Sammlung von Delgemälden, Delminiaturen, Aquarell-Malereien, Kupferstichen, Handzeichnungen, Miniaturen auf Elfenbein, Pergament, Gemälde auf Marmor etc. aus der Verlassenschaft des k. q. Regierungsrathes Martinengo, welche, vom 30. September d. J. anfangend, dahier versteigert wird.

Handlungen, welche hiefür Verwendung haben und bei der allgemeinen Versendung übergangen sein sollten, bitten wir, gef. zu verlangen.

Würzburg, den 17. August 1861.

Stabel'sche Buch- und Kunsth.

[13704.] Emile Flatau in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc. etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilsfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

= Die A. Franck'sche Buchhandlung =

[13705.] 67 Rue de Richelieu in Paris empfiehlt sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[13706.] Mittler's Sort.-Buchh. (A. Bath) in Berlin ersucht die Herren Verleger von kleineren Leitsfaden der

Geographie u. Geschichte von Preußen, sowie kurzen Compendien der mathemat. u. physikalischen Geographie um gef. Zusendung von 1—2 Expl. à cond.

[13707.] Verleger
von Werken über

Wollspinnerei

bitte um 1 Expl. à cond. oder Offerten.

E. P. Kling in Tübingen.

[13708.] Gef. zu beachten.

Offerten theolog. protestant. Antiquaria sind mir mit genauer Angabe der Baarpreise in einzelnen Exemplaren wie in Partien sehr angenehm.

Auch kaufe ich Rest-Auslagen protest. Theologica, vorzüglich von gediegenen, größeren Werken.

Auctions- und antiquarische Kataloge, die theol. Werke enthalten, erbitte mir in 1 Exemplar.

Neu-Ruppin.

Alfred Dehmgke, Verlag.

Wichtig für Schulbuchverleger!

[13709.]

Behufs Einführung in eine 4classige höhere Töchterschule suche ich ein mehrstufiges deutsches Lesebuch aus neuerer und neuester Zeit und bitte die betreffenden Herren Verleger um schleunigste Zusendung eines Exemplars zur Ansicht, und um gleichzeitige Mittheilung der Bezugsbedingungen bei Abnahme von etwa 400 Expl. mit einem Male.

Berlin, den 19. August 1861.

W. J. Weiser.

[13710.] Den verehrl. Verlagshandlungen katholischer Gebetbücher zeigt Unterzeichnete hiermit an, daß sie sehr schöne Einbände im feinsten Chagrin, Saffian, Schweinsleder etc. fertigen läßt. Dieselben sind nach den im Kirchenschmuck (Messler's Verlag in Stuttgart. Redaction der S. S. Decan Dr. Schwarz und Pfarrer F. Laib) Nr. 2 d. J. gegebenen Zeichnungen in streng kirchlichem u. würdigem Styl verziert und sehr solid und dauerhaft gebunden. Um es nun entfernter wohnenden Geistlichen zu ermöglichen, derartige Einbände zu erhalten, erbitet sich Unterzeichnete, den Verlagshandlungen Musterbände an eingesandten Verlagswerken gegen billigste Berechnung zu fertigen, und ist bereit, denselben bei Partien lohnenden Rabatt zu gewähren.

Unter Zusicherung promptester Bedienung bittet um geneigte Aufträge

F. Storz'sche Buch- u. Buchbinderei.
in Göppingen (Württemberg).

Geschäfts-Verlegung.

[13711.]

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass sich von heute an meine

Buchbinderei

Dörrienstrasse Nr. 2 (zunächst der Querstrasse)

befindet. Durch diesen Localwechsel ist nicht nur dem zunehmenden Bedürfniss nach grösseren Räumlichkeiten zur Aufstellung weiterer Maschinen und Arbeiter vollständig abgeholfen, sondern auch Vorsorge für Anwendung

mechanischer Betriebskraft

getroffen worden.

Gleichzeitig erlaube ich mir, die Bitte an Sie zu richten, auch meine neuesten Bestrebungen: durch zweckmässigste Einrichtungen möglichst grosse Vortheile bieten zu können, mit Ertheilung Ihrer ferneren geehrten Aufträge zu unterstützen. Prompteste Ausführung im voraus versichernd, Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 19. August 1861.

H. Sperling.